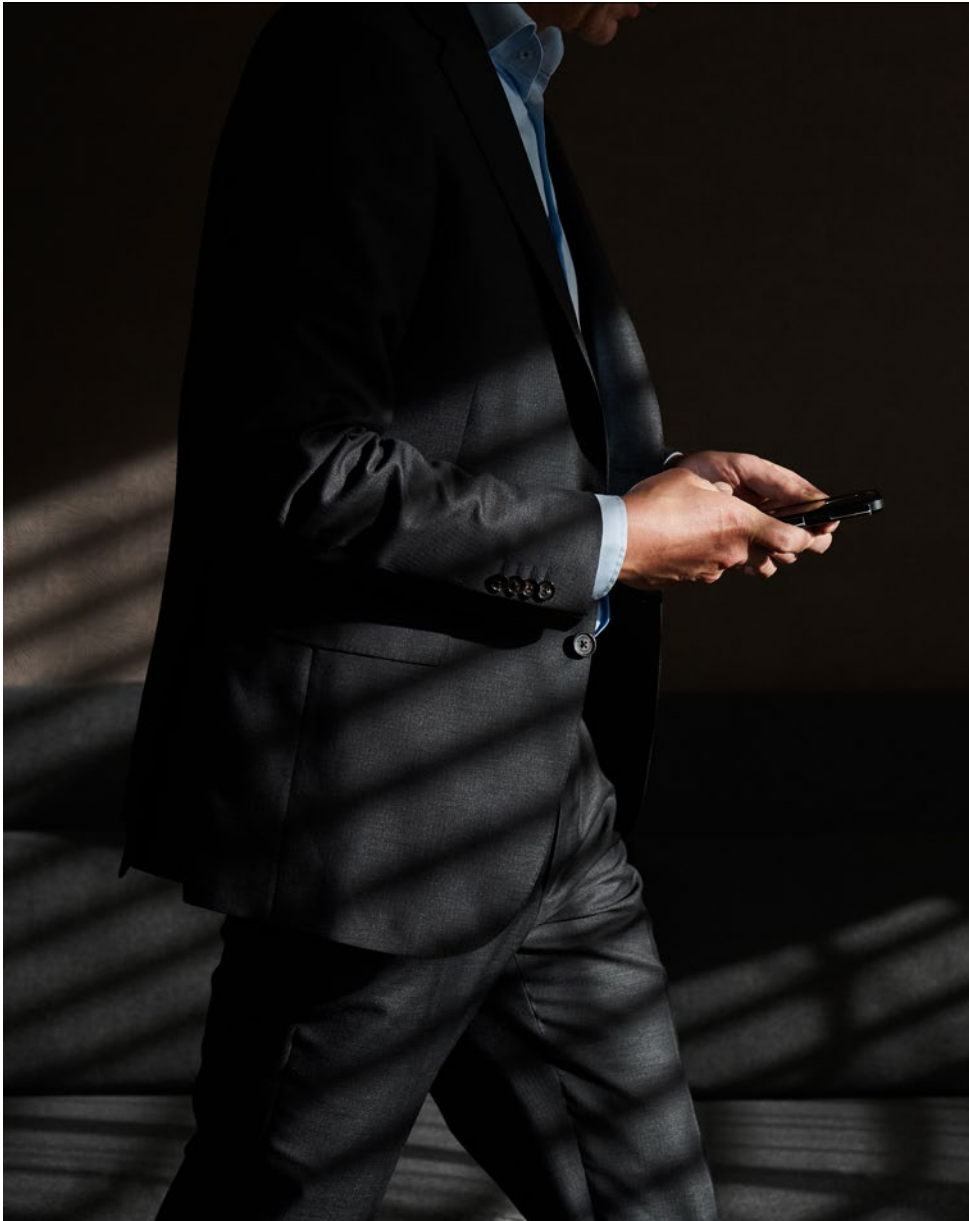


# Relevant

News aus der Finanzindustrie



ARTIKEL

Microsoft Copilot:  
Die Revolutionierung  
alltäglicher Aufgaben?

3

ARTIKEL

Public-Key Kryptografie im  
Wandel. Auswirkungen  
und Möglichkeiten in Zeiten  
von Quantencomputern.

7

Dezember, 2023



Dr. Martin Nagler, Gründer und  
Geschäftsführender Gesellschafter

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Finanzindustrie in Deutschland und Europa geht es aktuell gut. Viele Institute haben in den vergangenen Monaten gute bis sehr gute Zahlen vorgelegt. 2023 wird für die Finanzindustrie als erfolgreiches Jahr in Erinnerung bleiben. Doch trotz aller Euphorie: der Abstand zu den amerikanischen Banken hinsichtlich Größe und Ertragskraft hat sich wenig verändert, der Wettbewerbsdruck bleibt unvermindert hoch. Und die Warnsignale am Horizont sind nicht mehr zu übersehen: Die signifikante Rezession im Immobiliensektor hat zu einem bedeutenden Anstieg von notleidenden Unternehmen und Insolvenzen in diesem Bereich geführt. Erste Banken erhöhen gerade in beträchtlichem Umfang ihre Risikovorsorge.

Wie schnell die Finanzmärkte heute auf Krisensignale reagieren, haben die Beispiele Credit Suisse und Silicon Valley Bank eindrücklich gezeigt. Kalifornien mag auf den ersten Blick weit weg sein, im heutigen Maßstab ist es nur noch ein kleiner Klick. Daher ist es unabdingbar, dass die internationalen Aufsichtsbehörden mit einem einheitlichen Regelwerk für Stabilität auf den globalen Finanzmärkten sorgen.

Effiziente, IT-gestützte Prozessketten im Kunden- und Marktfolgebereich stellen die Voraussetzung für erfolgreiches Agieren am Markt dar. Umfassende, zeitgemäße Steuerungsinstrumente für die interne Banksteuerung sowie das externe Berichtswesen sorgen für Stabilität und bilden das Fundament für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung. Diese beiden Segmente definieren den Tätigkeitsschwerpunkt von Nagler & Company. Gestützt auf unseren umfassenden Erfahrungshorizont und der Nutzung moderner Technologien konnten wir unsere Kunden auch im Jahr 2023 wieder in einer Vielzahl von Beratungs- und Umsetzungsprojekten erfolgreich begleiten.

Wir möchten uns bei Ihnen ganz herzlich für Ihr Vertrauen bedanken, welches Sie uns in diesen spannenden Zeiten geschenkt haben. Seien Sie versichert, dass Nagler & Company auch in Zukunft Ihr verlässlicher Partner an Ihrer Seite bleibt.

Ihr  
Dr. Martin Nagler

# Microsoft Copilot: Die Revolutionierung alltäglicher Aufgaben?

von Felix Kircher, Anton Renker und Dr. Johannes Raab

In einer sich ständig weiterentwickelnden Geschäftswelt, in der Technologie eine zentrale Rolle spielt, ist die Finanzbranche keine Ausnahme. Banken, Versicherungen und Asset Manager sind ständig gefordert, sich an sich schnell ändernde Kundenwünsche, gesetzliche Anforderungen und technologischen Fortschritt anzupassen.

In diesem Zusammenhang versprechen künstliche Intelligenz (KI)-basierte Assistenzsysteme einen großen Mehrwert für Unternehmen. Der vorliegende Artikel beleuchtet die wichtigsten Funktionen solcher Assistenzsysteme am Beispiel von Microsoft Copilot und bewertet verschiedene Einsatzmöglichkeiten in der Finanzbranche.

## Was ist Microsoft Copilot?

Microsoft Copilot („Copilot“) ist ein KI-basierter Assistent, der in die Microsoft 365 Suite integriert ist. Dieser soll Unternehmen insbesondere dabei helfen, ihre Produktivität zu steigern, die Zusammenarbeit zu verbessern und Arbeitsprozesse zu rationalisieren. Copilot nutzt modernste Technologien aus den Bereichen KI, maschinelles Lernen und Verarbeitung natürlicher Sprache (NLP), um Aufgaben zu automatisieren, Nutzeranfragen entgegenzunehmen und intelligente Vorschläge zu unterbreiten. Dazu kombiniert Copilot, wie in Abbildung 1 illustriert, die Fähigkeiten von Large Language Models – generative Sprachmodelle wie beispielsweise GPT-4 (ChatGPT), welche natürliche Sprache verarbeiten und reproduzieren können – und Microsoft Graph, das Daten aus verschiedenen Microsoft 365-Anwendungen im Unternehmen bündelt.

→

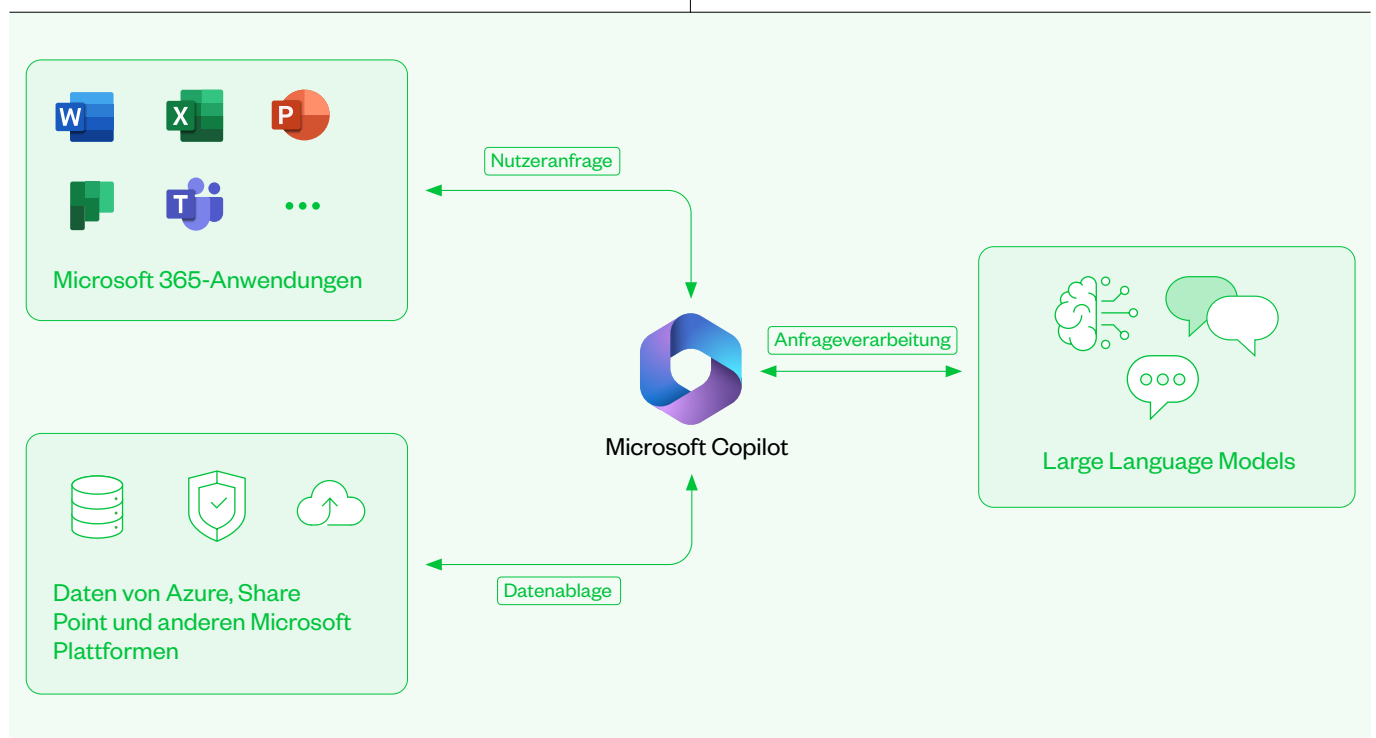


Abb.1 Microsoft Copilot: Schematische Darstellung von Aufbau und Schnittstellen

## Hauptfunktionen von Microsoft Copilot

Assistenzsysteme wie Microsoft Copilot können durch folgende wesentliche Funktionen charakterisiert werden:

- ▶ **Automatisierung von Routineaufgaben**, z. B. Erstellung von Berichten, Kategorisierung von Transaktionen oder Verwaltung von Dokumenten.
- ▶ **Intelligente Datenanalyse** großer Datenmengen, beispielsweise zur Risikobewertung, Entscheidungsfindung im Portfoliomanagement sowie zum Erkennen von Trends.
- ▶ **Unterstützung der Zusammenarbeit von Teams** durch Förderung von Kommunikation und gemeinsamem Arbeiten in Echtzeit.
- ▶ **Automatisierte sowie performante Bereitstellung relevanter und exakter Information**, z. B. für effiziente Kundenbetreuung und -service.
- ▶ **Gewährleistung von Sicherheit und Compliance** durch Einhaltung bereits bestehender Datenschutz-, Sicherheits- und Compliance-Verpflichtungen von Microsoft gegenüber kommerziellen Microsoft 365-Kunden, einschließlich der General Data Protection Regulation (GDPR) und der EU-Datenschutzgrundverordnung (European Union (EU) Data Boundary).

## Zentrale Vorteile von Microsoft Copilot

Beim Einsatz in der Finanzbranche kann Microsoft Copilot zentrale Vorteile bieten:

- ▶ **Gesteigerte Effizienz:** Die Automatisierung von Aufgaben und die intelligente Datenanalyse ermöglichen es Unternehmen im Finanzsektor, effizienter zu arbeiten und Ressourcen für strategische Initiativen freizusetzen.
- ▶ **Informierte Entscheidungsfindung:** Copilot bietet umfassende Datenanalysen und Erkenntnisse, die es Unternehmen ermöglichen, fundierte Entscheidungen zu treffen und Risiken besser einzuschätzen.
- ▶ **Kosteneinsparungen:** Durch die Automatisierung von Prozessen können Unternehmen in der Finanzbranche ihre Betriebskosten senken.

- ▶ **Skalierbarkeit:** Copilot kann vergleichsweise einfach an sich ändernde Geschäftsanforderungen und Wachstum angepasst werden, ohne dass zusätzliche IT-Kosten anfallen.
- ▶ **Höhere Kundenzufriedenheit:** Ein verbesserter Kundenservice und eine schnellere Reaktion auf Kundenanfragen können zu einer höheren Kundenzufriedenheit führen und die Kundenbindung stärken.

## Mögliche Nachteile und Herausforderungen von Microsoft Copilot

Neben einigen Vorteilen sollten mögliche Nachteile und Herausforderungen abgewogen werden:

- ▶ **Kosten:** Microsoft Copilot ist mit ca. 30 € pro Monat und Nutzerlizenz nicht kostenlos. Unternehmen sollten die Lizenzierungs- und Implementierungskosten in einer Kosten-Nutzen-Analyse bewerten.
- ▶ **Anpassung und Integration:** Die Integration von Copilot in bestehende Systeme kann eine komplexe Aufgabe sein und erfordert möglicherweise Anpassungen.
- ▶ **Datenschutz und Sicherheit:** Obwohl Copilot mit hohen Sicherheitsstandards entwickelt wurde, müssen Unternehmen der Finanzbranche sicherstellen, dass sensible Daten geschützt bleiben und alle relevanten Datenschutzrichtlinien eingehalten werden.
- ▶ **Abhängigkeit von der Technologie:** Die Abhängigkeit von KI und Automatisierung birgt auch Risiken, insbesondere im Falle von Systemausfällen oder Fehlfunktionen.
- ▶ **Auftreten unerwarteter Resultate:** Die Ausgaben komplexer KI-Anwendungen, die auf großen Datenmengen trainiert wurden, sind für den Menschen häufig nur schwer nachvollziehbar. Der daraus resultierende Black-Box-Charakter von KI-Anwendungen kann zu unerwarteten oder inhaltlich falschen Ergebnissen führen. Gute Kenntnisse der spezifischen Aufgabenstellung und eine kritische Prüfung der Ausgabe der KI-Anwendung sind somit erforderlich. Präzise formulierte Benutzereingaben mit hinreichendem Kontext können das Risiko unerwünschter Resultate reduzieren, erhöhen aber den Bedienungsaufwand.

Gerade beim Einsatz in der Entscheidungsfindung müssen folglich Ausgaben des KI-Assistenten geprüft und hinterfragt werden, um Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten.

→

## Anwendungsfälle von Microsoft Copilot für Banken: Innovationen in der Finanzindustrie

Die Integration von Assistenzsystemen in die Arbeitsabläufe von Finanzinstituten bietet verschiedene Möglichkeiten, die Effizienz zu steigern, den Kundenservice zu verbessern oder strategische Entscheidungen zu optimieren. Im Folgenden werden drei mögliche Anwendungsfälle für Banken dargestellt.

### 1. Optimierung von Kundenanfragen und Support

Der Kundenservice ist nicht nur in der Finanzbranche von entscheidender Bedeutung im Hinblick auf das Vertrauen und die Zufriedenheit der Kunden. Mittels Microsoft Copilot kann der Kundensupport optimiert werden und innovative Lösungen für Kundenanfragen generiert werden.

**Wie Microsoft Copilot unterstützen kann:**

- ▶ **Automatisierte Kundeninteraktion:** Copilot kann Chatbots und virtuelle Assistenten unterstützen, die in der Lage sind, Kundenanfragen rund um die Uhr zu beantworten. Dies ermöglicht eine sofortige Reaktion auf Kundenanliegen, auch außerhalb der Geschäftszeiten.
- ▶ **Kontextbezogene Kundenunterstützung:** Copilot analysiert Kundendaten und -historien, um personalisierte Unterstützung zu bieten. Wenn sich ein Kunde beispielsweise nach einer bestimmten Transaktion erkundigt, kann Copilot relevante Informationen bereitstellen, ohne dass der Kunde alle Details erneut eingeben muss.
- ▶ **Beschleunigte Problemlösung:** Bei komplexen Anfragen oder Problemen kann Copilot den Kundendienstmitarbeitenden empfohlene Lösungen und Informationen zur Verfügung stellen und so die Effizienz der Problemlösung erhöhen.
- ▶ **Echtzeit-Übersetzungen:** In einer globalisierten Welt bedienen Banken Kunden aus verschiedenen Ländern. Copilot bietet die Möglichkeit, Anfragen in Echtzeit zu übersetzen und erleichtert so die Kommunikation.

Durch die Integration von Microsoft Copilot in den Kundensupport können Banken die Qualität ihres Kundenservices verbessern, Wartezeiten verkürzen und Ressourcen freisetzen, die für strategische Aufgaben genutzt werden können.

## 2. Risikomanagement und Compliance-Überwachung

In den Bereichen Risikomanagement oder Compliance können Assistenzsysteme innovative Ansätze bieten.

**Wie Microsoft Copilot unterstützen kann:**

- ▶ **Risikoüberwachung in Echtzeit:** Copilot kann Transaktionen und Handelsaktivitäten in Echtzeit überwachen und ungewöhnliche Muster oder Risiken erkennen. Somit wird ein frühzeitiges Eingreifen ermöglicht.
- ▶ **Automatisierte Compliance-Berichte:** Die Einhaltung von Vorschriften erfordert oft die Erstellung umfangreicher Berichte. Copilot kann diesen Prozess automatisieren, indem es relevante Daten extrahiert und Berichte erstellt, die den Anforderungen der Aufsichtsbehörden entsprechen.
- ▶ **Identifizierung von Betrugsfällen:** Durch die Analyse von Transaktionsdaten und die Erkennung verdächtiger Aktivitäten kann Copilot helfen, Betrugsfälle frühzeitig zu erkennen und ggf. zu verhindern.
- ▶ **Kollaborative Compliance:** Copilot erleichtert die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Abteilungen und externen Partnern, um sicherzustellen, dass die Compliance-Anforderungen erfüllt werden.

Der Einsatz von Microsoft Copilot im Risikomanagement oder bei der Compliance-Überwachung kann es Banken ermöglichen, proaktiv auf Risiken zu reagieren, regulatorischer Anforderungen zu erfüllen und Kundenvertrauen zu stärken. Diese Einsatzmöglichkeiten müssen sich jedoch insbesondere an den Anforderungen der Datensicherheit und regulatorischen Vorgaben messen lassen und vor diesem Hintergrund kritisch bewertet werden.

## 3. Besprechungsunterstützung mit Microsoft Copilot

Microsoft Copilot kann die Arbeitsschritte und Aufgabenstellungen rund um Besprechungen effektiv unterstützen, u. a. durch die Automatisierung der Erstellung von Besprechungsprotokollen oder automatische Erstellung von PowerPoint-Präsentationen auf der Grundlage von Besprechungsinhalten und -ergebnissen.



## Wie Microsoft Copilot unterstützen kann:

### ► Vorbereitung und Planung von Besprechungen:

Vor Beginn der Besprechung können die Organisierenden Microsoft Copilot nutzen, um relevante Informationen und Daten zu recherchieren. Copilot kann Online-Quellen und interne Datenbanken durchsuchen, um aktuelle Informationen zu den in der Besprechung zu behandelnden Themen kompakt bereitzustellen. Dies kann die Qualität der Diskussionen und der Entscheidungsfindung verbessern.

► **Durchführung der Besprechung:** Während der Besprechung kann Microsoft Copilot Unterstützung in Echtzeit bieten, indem Notizen und relevante Informationen bereitgestellt werden. So ist beispielsweise die Anzeige wichtiger Statistiken, Diagramme oder relevanter Dokumente auf Anfrage möglich. Dies erleichtert die Diskussion und hilft, alle Teilnehmenden auf dem Laufenden zu halten.

► **Automatisierte Besprechungsprotokolle:** Nach der Besprechung kann Microsoft Copilot die Aufzeichnungen und Audioaufnahmen analysieren, um automatische Besprechungsprotokolle zu erstellen. Dazu gehören die Identifizierung von Diskussionsthemen, die Erfassung von Aktionspunkten und die Hervorhebung wichtiger Punkte. Die automatisierten Protokolle werden in Textform zur Verfügung gestellt.

► **Erstellung von PowerPoint-Präsentationen:** Auf der Grundlage des erstellten Sitzungsprotokolls kann Copilot automatisch eine PowerPoint-Präsentation erstellen, in der die wesentlichen Inhalte der Besprechung zusammengefasst werden.

Microsoft Copilot ist ein spannendes Beispiel dafür, wie KI und Technologie alltägliche Aufgaben in der Finanzbranche unterstützen kann. Von besonderer Bedeutung hierbei ist, dass die Implementierung solcher Lösungen sorgfältig erfolgt und auf die spezifischen Anforderungen eines Unternehmens zugeschnitten ist. Der intelligente Einsatz von KI und Automatisierung kann Wettbewerbsvorteile mit sich bringen, sodass das Potenzial von Lösungen wie Microsoft Copilot sorgfältig untersucht und bewertet werden sollte. Gerne stehen wir zu einem Austausch rund um die Potenzialanalyse von KI-Anwendungen und weiteren interessante Fragestellungen zur Verfügung. Bei Interesse sprechen Sie uns an!

## Autoren



Felix Kircher

+49 151 21 26 23 61 <sup>mobile</sup>

[felix.kircher@nagler-company.com](mailto:felix.kircher@nagler-company.com)



Anton Renker

+49 89 21 11 36 70 <sup>tel</sup>

[anton.renker@nagler-company.com](mailto:anton.renker@nagler-company.com)



Dr. Johannes Raab

+49 151 10 83 72 34 <sup>mobile</sup>

[johannes.raab@nagler-company.com](mailto:johannes.raab@nagler-company.com)

# Public-Key Kryptografie im Wandel. Auswirkungen und Möglichkeiten in Zeiten von Quantencomputern.

von Sascha Peindl

Im Finanzsektor eröffnen Quantencomputer nicht nur enorme Chancen, sondern stellen auch eine besondere Herausforderung dar, aufgrund des hohen Grades an sensiblen Daten, die verarbeitet werden. Dieser Artikel beschäftigt sich mit den Fragen WARUM, WANN und WOMIT täglich verwendete kryptografische Algorithmen wie RSA oder ECDSA in Verbindung mit dem Digital Operational Resilience Act (DORA, Verordnung (EU) 2022/2554), abgelöst werden.

Wo herkömmliche Rechner in ihrer Leistung begrenzt sind und Berechnungen nicht mehr mit ausreichender Geschwindigkeit durchführen können, beginnt die Welt der Public-Key Kryptografie. Komplexe mathematische Problemstellungen wie die Faktorisierung ganzer Zahlen oder die Berechnung des diskreten Logarithmus sind der Grundstein für Verschlüsselungsverfahren wie RSA oder digitaler Signaturvarianten wie ECDSA. Algorithmen wie diese, kommen überall dort zur Anwendung, wo sensible Daten transferiert werden, was für Banken, die täglich mit der Sicherheit ihrer finanziellen Transaktionen und Kundendaten betraut sind, von entscheidender Bedeutung ist.

Quantencomputer kombinieren quantenmechanische Phänomene und eröffnen die Möglichkeit Berechnungen parallel durchzuführen, was eine enorme Steigerung der Rechenleistung und Geschwindigkeit zur Folge hat. Gemeinsam mit Algorithmen wie jenem von Shor, verlieren Verschlüsselungs- und Signaturverfahren ihren Sicherheitsaspekt, was gerade in der Bankenbranche, wo die Sicherheit von Finanzdaten höchste Priorität hat, besondere Bedenken aufwirft. Banken sollten daher die Entwicklungen im Bereich der Quantencomputer und deren Auswirkungen auf die Sicherheit ihrer Daten genau im Blick behalten.

## Algorithmus von Shor

```
Pick a random number  $1 < a < N$ 
Compute  $g = \gcd(a, N)$ 
If  $g \neq 1$ , factor found

Otherwise, find order  $r$  of  $a$  using
Quantum Fourier Transformation

If  $r$  is odd, go back to step 1
Otherwise,  $g = \gcd(N, a^{(r/2) \pm 1})$ 
```

Abb. 1 Algorithmus von Shor

Auch wenn die derzeit verfügbaren Quantencomputer noch nicht ausgereift genug sind, zeigt ihre Entwicklung der letzten Jahre eine klare Richtung. Im Streben nach immer mehr Rechenleistung, werden Milliarden für die Forschung und Entwicklung zur Verbesserung nicht nur von herkömmlichen Rechenkernen, sondern auch von Quantencomputern verwendet. Waren Quantencomputer vor Jahren nur ein theoretisches Konstrukt, sind sie in jüngster Vergangenheit zur praktischen Realität geworden. Als Maß für die Rechenleistung eines Quantencomputers lag die Anzahl der Quantenbits (Qubits) im Jahr 2021 noch bei maximal 127, ein Jahr später bereits bei 433 und soll bis Ende 2023 auf über 1000 steigen. Quantencomputer sind heute in ihren Möglichkeiten begrenzt und ihre Vorteile lassen sich derzeit nur theoretisch darstellen. Die Implementierungen von Algorithmen, wie jenem von Shor, würden weitaus mehr Qubits benötigen und eine geringere Störanfälligkeit voraussetzen. Dennoch zeigt diese rasante Steigerung der Qubits und die Fortschritte in der Entwicklung, die Wichtigkeit einer Analyse betroffener Systeme, um eine rechtzeitige Umstellung kritischer Schnittstellen und Systemkomponenten gewährleisten zu können.

Anzahl (physikalischer) Qubits

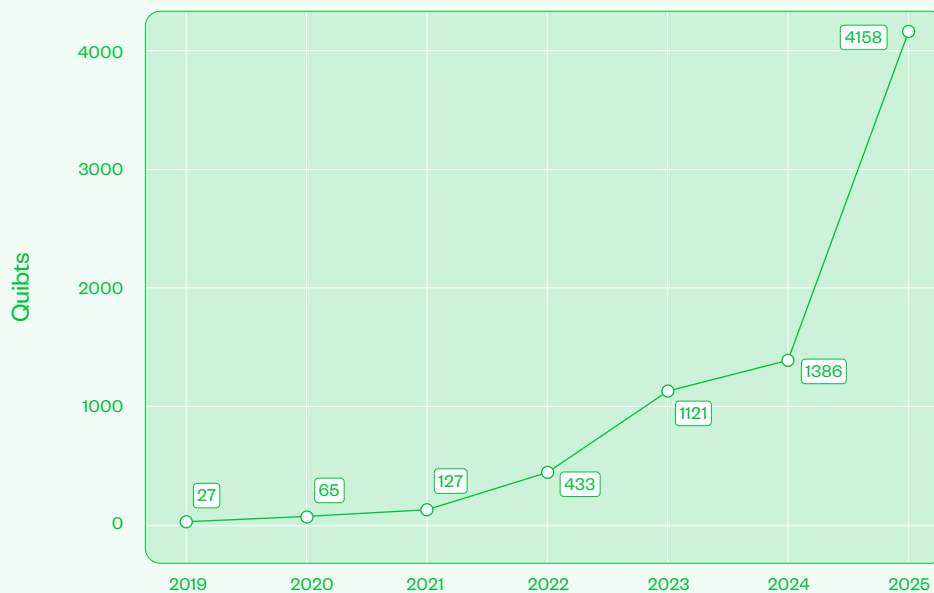


Abb. 2 Quelle IBM

Um frühzeitig Bestrebungen hin zu Post-Quantum Security vermehrt in den Fokus zu rücken, hat das National Institute of Standards and Technology (NIST) einen Wettbewerb eröffnet, um Verschlüsselungs- und digitale Signaturvarianten zu entwickeln, welche auch in Bezug auf Quantencomputer sicher sind. In der NIST Post-Quantum Competition (NIST PQC) <sup>1</sup> wurden eingereichte Algorithmen über mehrere Runden durch die wissenschaftliche Community getestet. Am Ende dieses Auswahlverfahrens stehen nun vier Algorithmen zur Standardisierung fest und finden somit Verwendung in zukünftigen Software- und Chip-Lösungen. Diese basieren auf Varianten der Lattice- und Hash based Kryptografie.

In der Lattice-based Kryptografie werden mehrdimensionale Gitter, welche über Vektoren aufgespannt werden, verwendet. Ihre Sicherheit beruht auf komplexen mathematischen Problemstellungen wie dem Closest Vector Problem (CVP) und dem Learning With Errors Problem (LWE).

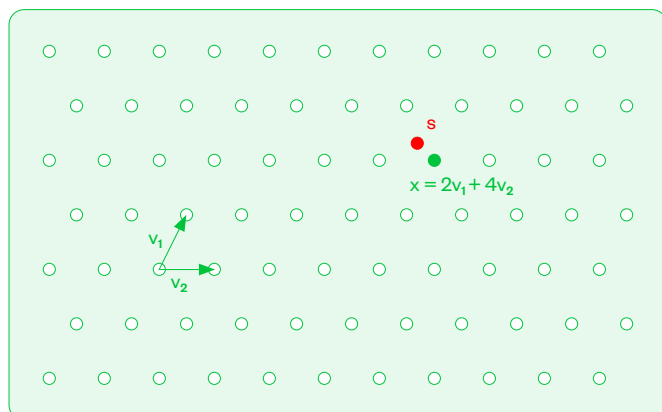


Abb. 3 Zweidimensionales Lattice

Während sich Punkte, welche auf dem Gitter liegen, durch Linearkombinationen der Basisvektoren berechnen lassen, gilt dies nicht für Punkte in den Zwischenräumen. Mit der Verwendung dieser Basisvektoren als Public- bzw. Private-Keys lassen sich Nachrichten ver- und entschlüsseln. Ohne Kenntnis des Private-Keys lässt sich die Entschlüsselung auf die oben genannten komplexen Probleme zurückführen. Ein Beispiel für eine Lattice-based Herangehensweise ist der Key Encapsulation Mechanism (KEM) CRYSTALS-Kyber <sup>2</sup>.

Mit SPHINCS+ <sup>3</sup> wird ein digitaler Signaturalgorithmus standardisiert, welcher auf der Hash-based Kryptografie basiert. Wie der Name schon vermuten lässt, bezieht sich hier die Sicherheit auf jener von Hash-Funktionen. Als Startpunkt dienen One-Time Signatures, welche sich jedoch nur zum Signieren einer Nachricht eignen. Vereint man mehrere One-Time Signatures in einer Baumstruktur, wobei die Blätter die Private-Keys darstellen und über Hash-Funktionen kombiniert an der Spitze den Public-Key ergeben, lassen sich in weiterer Folge mehrere Signaturen erzeugen. SPHINCS+ verwendet unter anderem beispielsweise W-OTS+ und eine Variante aufbauend auf dem eXtended Merkle Signature Scheme (XMSS), um einen sicheren Algorithmus zu bilden.

Mit dem Digital Operations Resilience Act (DORA) <sup>4</sup> <sup>5</sup> hat die EU eine umfassende Regulierung für den gesamten Finanzsektor eingeführt, die Themen im Zusammenhang mit Cybersicherheit und dem Risikomanagement von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) betrifft.



Im Rahmen von DORA wird die Möglichkeit geschaffen, zukünftige Sicherheitsrisiken proaktiv anzugehen.

Durch die Standardisierung, die DORA bietet, können jene Lattice- und Hash-based Algorithmen unkompliziert ohne zusätzliche Voraussetzungen in das Sicherheitskonzept integriert und implementiert werden. Dies eröffnet die Gelegenheit, bereits jetzt proaktiv Maßnahmen zu ergreifen, um zukünftige Risiken zu minimieren und sich auf die sich entwickelnde Bedrohungslandschaft vorzubereiten. Die frühzeitige Auseinandersetzung mit der Implementierung fortgeschrittener Verschlüsselungs- und Signaturtechniken gewährleistet eine sichere Umgebung für die Anwendungen im Bankensektor.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema oder ähnlichen Anliegen haben oder einen Austausch darüber wünschen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

## Autoren



Sascha Peindl

+43 676 953 06 40 <sup>mobile</sup>

[sascha.peindl@nagler-company.com](mailto:sascha.peindl@nagler-company.com)

## Literaturverzeichnis

①

„National Institute of Standards and Technology Post - Quantum Competition,“ 2023. Available: <https://csrc.nist.gov/projects/post-quantum-cryptography>

②

„CRYSTALS-Kyber,“ 2020.  
Available: <https://pq-crystals.org/kyber/>

③

„Sphincs+,“ 2023.  
Available: <https://sphincs.org>

④

„Digital Operations Resilience Act (DORA) - Wirtschaftskammer Österreich,“ 2023. Available: <https://www.wko.at/oe/information-consulting/finanzdienstleister/digital-operational-resilience-act.pdf>

⑤

„Digital Operations Resilience Act (DORA) - BaFin,“ 2023.  
Available: [https://www.bafin.de/DE/Aufsicht/DORA/DORA\\_node.html](https://www.bafin.de/DE/Aufsicht/DORA/DORA_node.html)

N&C RELEVANT, die Know-how News von Nagler & Company, informieren Sie über aktuelle Fragestellungen in der Finanzindustrie. Nagler & Company ist als mittelständisches Beratungshaus seit mehr als 20 Jahren auf die komplexen Aufgaben der Finanzindustrie spezialisiert. Unsere Consultants können Technologien einschätzen und sind mit den regulatorischen Rahmenbedingungen vertraut. Sie sind sicher im Umgang mit den mathematisch-quantitativen Anforderungen. Sie gestalten und optimieren Prozesse sowie Datenströme und Datenmodelle. Kurz – sie verstehen ihr Handwerk. Ohne Überheblichkeit. Auf Augenhöhe.

#### HERAUSGEBER

Dr. Nagler & Company GmbH  
Hauptstraße 9  
92253 Schnaittenbach

+49 9622 71 97 30 <sup>tel</sup>

+49 9622 71 97 50 <sup>fax</sup>

[office@nagler-company.com](mailto:office@nagler-company.com)  
[www.nagler-company.com](http://www.nagler-company.com)

Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse ändern oder unseren Newsletter abbestellen wollen, können Sie dies direkt auf unserer Website vornehmen.